

240

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n NW 7.
Charlottenstr. 41.

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Warschau Nr. 194172, Zürich Nr.
21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche Credit-
Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank, Leipzig
Girokonto Nr. 7213 bei d. Reichsbank, Leipzig
Erfüllungsort: Leipzig • Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN Dr.O/Ho.

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

28. April 1943.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich habe inzwischen das übersandte 1. Teilmanuskript des 9. Schriften-
bandes flüchtig durchgesehen. Bevor ich es zum Drucker gebe, wird
es wohl besser sein zu warten, bis Herr Dr. Olbrich mit diesem Manus-
kript nochmals nach Berlin kommt, um mit Ihnen und mit Herrn Dr.
Erdmann die Einzelheiten des Satzes durchzusprechen. Schon bei

Siehe mir auf, dass in dem Manuskript sichtlich

An den
Verlag K. W. Hiersemann

Leipzig G. l.
Königstr. 29

Sehr geehrte Herren
Ihr Schreiben vom 28. d. M. Dr. O/Ho. an Herrn Prof. Mayer be-
antworte ich meinerseits, da er für etwa 4 Wochen v. freist ist und mich
mit seiner Vertretung beauftragt hat. Sie haben natürlich recht, daß
das Manuskript von Herrn Dr. Heilig der Druckeinrichtung bedarf; die-
ser Punkt ist mir versehentlich unbeachtet geblieben. Ich glaube aber
nicht, daß darüber noch eine Besprechung notwendig ist, da die Art der
Druckeinrichtung durch das Beispiel der vorausgehenden Bände schon mehr
oder weniger festgelegt ist. Um keine Zeit zu verlieren, bitte ich Sie
deshalb, uns das Manuskript gleich zurückzusenden. Ich werde dann für